Zeitschrift: Romanica Raetica

Herausgeber: Societad Retorumantscha

Band: 1 (1977)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorliegendes Handbuch eröffnet die von Institut dal Dicziunari Rumantsch Grischun betreute Schriftenreihe ROMANICA RAETICA. Es wird ihm in absehbarer Zeit ein zweiter Band mit den einschlägigen Sach- und Namenregistern folgen.
Hernach soll die neue Reihe weiteren den churrätischen Raum betreffenden Arbeiten offenstehen – Arbeiten, die auf Grund ihres grösseren Umfanges und besonderen Inhaltes nicht leicht in bisher bestehenden Zeitschriften Aufnahme finden.
Die Verwirklichung dieser Idee erfüllt einen langgehegten Wunsch, bestanden solche Pläne doch schon vor mehr als 60 Jahren. Im Protokoll der Philologischen Kommission des Dicziunari Rumantsch Grischun vom 28. Mai 1910 heisst es:

> «Es wird eine jährlich erscheinende Beilage zu den Annalas herausgegeben, die ... den Zweck verfolgt, unser Unternehmen durch Veröffentlichung von wissenschaftlichen Abhandlungen aus dem Gebiet des Rätoromanischen in der philologischen Welt bekannt zu machen ...»

Dieses Postulat behält, sinngemäss interpretiert, auch heute noch seine volle Bedeutung.